

Konzept Schülerrat Schlatt

Ziele des Schülerrates:

Die Schüler und Schülerinnen

- denken, reden und gestalten mit.
- erhalten mehr Mitbestimmung.
- haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen, welche den Schulalltag und die Schulgemeinschaft betreffen, einzubringen.
- üben Diskussionsformen und lernen mit Kritik und anderen Meinungen umgehen.
- können Probleme und Auseinandersetzungen klassenübergreifend besprechen.
- übernehmen für die Ausgestaltung der Schulhauskultur Verantwortung.
- lernen, ihre Überlegungen bei einer Abstimmung offen darzulegen.

Kompetenzen des Schülerrates:

Der Schülerrat kann

- Anträge an das Lehrerteam stellen.
- Anlässe (z.B. Wochenmitten) und Projekte beantragen, planen und durchführen.
- die Meinungen der Schüler und Schülerinnen wiedergeben.
- Vorschläge zur Organisation des Schulalltags einbringen.

Der Schülerrat kann nicht

- die Ferien festlegen.
- den Stundenplan gestalten
- den Stoffplan bestimmen.
- Reglemente und Gesetze verändern.

Form und Wahl des Schülerrates:

- Jede Klasse der Unter- und Mittelstufe delegiert ein Mädchen und einen Knaben.
- Die Grundstufe kann jährlich je nach Klasse über die Teilnahme entscheiden.
- Die Delegierten werden alljährlich anlässlich der Vollversammlung der Schülerschaft anhand des Delegiertenprofils gewählt.
- Die Wahlen erfolgen während des 1. Quartals des neuen Schuljahres.
- Eine Wiederwahl ist möglich.
- Es gilt das demokratische Grundprinzip des Mehrheitsentscheides.

Organisation des Schülerrates:

- Die SR-Sitzung findet hälftig während der Unterrichtszeit und der Freizeit statt.
- Die Sitzungen finden 14-täglich statt.
- Während der Einführungsphase wird der SR durch eine Lehrperson geleitet und sie hilft beim Erstellen des Protokolls.
- Der Schülerrat wählt

- eine Präsidentin / einen Präsidenten
 - eine Vizepräsidentin / einen Vizepräsidenten
 - eine Protokollführerin / einen Protokollführer
 - Stimmzählerin / Stimmzähler
- Die zuständigen Lehrpersonen verbleiben beratend im Schülerrat.
 - Die Delegierten und Lehrpersonen informieren regelmässig über die Arbeit des SR im Klassenrat und an der Schulkonferenz.
 - Das Protokoll wird spätestens drei Tage nach der Sitzung an der Informationswand des SR aufgehängt.

Traktanden/Protokoll:

Die Traktandenliste/Protokoll wird durch den/die Protokollführer/in mit Hilfe der Lehrperson erstellt:

- Begrüssung und Protokoll
- Anliegen aus den Klassen
- Behandlung der vorliegenden Themen
- Verschiedenes und neues Sitzungsdatum

Woher stammen die Themen für den SR?

- Jede Klasse kann durch ihre Schülerräte Themen einbringen.
- Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle an der Schule Schlatt arbeitenden Personen haben dieses Recht ebenso und können über einen Antrag ein Thema zur Bearbeitung deponieren.

Aufgaben der Klassenlehrerin, des Klassenlehrers:

- Installation und Abhalten des Klassenrates in der Klasse.
- Die Delegierten wohlwollend zu unterstützen, damit diese ihr Amt sorgfältig wahrnehmen können.
- Die Klassenlehrperson kann Delegierte in begründeten Fällen ersetzen lassen.

Schlatt im Oktober 2010 / Esther Kihm + Erika Gujer